

Aus einem Schülersaufsatz

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **73 (1947)**

Heft 20

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-485792>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



ZOO-LOGISCHES

Aus einem Schüleraufsatz

... Die ausländischen Herren besichtigten unser Rathaus. Am Eingang wurden sie vom Stadtpräsidenten begrüßt und nachher besichtigten sie das Innere desselben.
L. N.-A.

Uebungsplätze

Unsere Uebungsplätze waren der Reihe nach numeriert von 1 bis 11, zum großen Schrecken von Föllmi. Bei einer kurzen Orientierung über unsere Plätze entdeckte unser Leutnant den ganz ver-

tieft auf die Erde starrenden Föllmi. «Rekrut Föllmi!» «Hier, Herr Lüütnant!» Erschreckt und ganz benommen schaute Föllmi auf. «Zehled Si mir einzeln die Platz uuf!» Er besann sich einige Zeit, dann gab er mutlos, fast ein wenig mürrisch zurück: «Me chunt ja gar nöd druus, es sind ja alles nu Hügel und Schröppe!» Ein großes Gelächter entstand um Föllmi, was ihn offenbar noch verwirrter machte. «Föllmi», wo ist Platz 4?» Dem Leutnant schien die Geduld auszugehen. Föllmi besann sich nicht mehr lange, die Lage ging ihm auf die Nerven. Er schaute dem Leutnant in die

Augen, und ohne ein Wimpernzucken meldete er: «Herr Lüütnant, Rekrut Föllmi, dä Platz 4 isch zwüsched Platz 3 und 5!» Die Situation war gerettet. B.

Auktion

Der amtierende Weibel: Dieser Polstersessel stammt aus dem sechzehnten Jahrhundert und ist voll historischer Reminiszenzen.»

Der kleine Karl zu seinem Vater: «Du, Papa, schau, da kriecht grad eine davon.»
L. N.-A.

**Baselbieter
Kirsch
Senglet.**
Eigenbrand
mit
Staatsgarantie!

Der richtige Aperitif
für Deinen Magen
heißt **Weisfog Bitter!**

Große Auswahl
in feinen
**Küchen-
Spezialitäten**
Dazu die
**herrlichen 1945
Walliser Weine!**
Walliser Keller
CAVE VALAISANNE
Zürich 1 Weg: Hauptbf. üb. Globusbrücke-Zentral-
Zähringerstr. 21 Willy Schumacher-Prumatt, Tel. 32 89 83